

(Präsident.)

(Nr. 1809.) Protokollauszug der Zweiten Kammer, betreffend Schlußberatung über Kap. 59 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe zu Leipzig usw. betr.

Präsident: An die zweite Deputation.

(Nr. 1810.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über Kap. 92 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Technische Hochschule zu Dresden betr.

Präsident: An die zweite Deputation.

(Nr. 1811.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über die Petition des Arbeiters Michael Domaschke in Loga um Erteilung der Genehmigung, daß seine Tochter die katholische Schule in Storchha besuchen darf.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 1812.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über die anderweite Petition des Paul Uhlemann in Waldheim um Gewährung einer Freistelle für seinen in der Blindenanstalt zu Chemnitz-Altendorf untergebrachten Sohn.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 1813/1814.) Petitionen der Hausbesitzervereine zu Sporbitz und Laura zum Königl. Dekret Nr. 26, den Entwurf eines Kirchen- und Schulsteuergesetzes betr.

(Nr. 1815/1826.) 12 Petitionen der Schulvorstände zu Theuma, Wolfsgrün usw. zum Königl. Dekret Nr. 28, den Entwurf eines Volksschulgesetzes betr.

(B) **Präsident:** Die Petitionen zu Nr. 1813 und 1814 und 1815 bis 1826 sind auch bei der Zweiten Kammer eingegangen und kommen dort zunächst zur Beratung. Vorläufig zu den Akten.

(Nr. 1827.) Anschlußerklärung der Handelskammer Zittau an die Petition der Handelskammer Plauen um gesetzliche Feststellung der Abzugsfähigkeit von Dividenden und Tantiemen bei der Veranlagung von Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien zur Ergänzungsteuer.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 1828.) Petition des Vereins Leipziger Zigarrenhändler zu Leipzig gegen die weitere Verkürzung der Verkaufszeit an Sonn- und Wochentagen für die Zigarren- und Tabakgeschäfte.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 1829.) Petition des Bundes der Gärtner E. B. zu Gohlis-Coffebau, die Förderung des sächsischen Gartenbaues betr.

Präsident: Gleichfalls an die vierte Deputation.

(Nr. 1830.) Petition des Verbandes Dresdner Vororts-, Grund- und Hausbesitzervereine zu Radebeul, die Wohnungsfrage betr.

Präsident: Diese Petition ist auch bei der Zweiten Kammer eingegangen und kommt dort zunächst zur Beratung. Vorläufig an die vierte Deputation.

(Nr. 1831.) Schreiben des Königl. Gesamtministeriums (C) vom 22. April 1912, Nr. 783 L, bei Übersendung der Grundsätze über die Gewährung von Aktivvorschüssen zu Lasten des beweglichen Staatsvermögens an Beamte und im Staatsdienste beschäftigte Arbeiter.

Präsident: Liegt in der Kanzlei zur Kenntnisnahme aus.

(Nr. 1832.) Protokollauszug der Zweiten Kammer, betreffend Schlußberatung über Kap. 38, 40 und 41 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Geschäftsbereich des Justizministeriums betr.

Präsident: An die zweite Deputation.

(Nr. 1833.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über die Petition des Fabrikchemikers E. A. Linke in Dresden, Schadenersatzansprüche in einer Prozeßsache betr.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 1834.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über Dekret Nr. 44 unter B 3 und Tit. 34 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Herstellung eines vollspurigen Industriegleises im Böhlbachtale betr.

Präsident: An die zweite Deputation.

(Nr. 1835.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über das Königl. Dekret Nr. 44 unter B 2 und Tit. 33 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Einführung der Linie Zeitz-Altendorf in den Gemeinschaftsbahnhof Zeitz betr. (D)

Präsident: Gleichfalls an die zweite Deputation.

(Nr. 1836.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über die Petition des Verbandes Sächsischer Industrieller, Ortsgruppe Plauenscher Grund, um Herstellung einer schienenfreien Fußgänger Verbindung zwischen den westlichen Ortsteilen von Deuben und Hainsberg und dem Bahnhofe Hainsberg.

Präsident: Ebenfalls an die zweite Deputation.

(Nr. 1837.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über die Petition des Stadtmagistrats zu Radeburg um Erbauung einer vollspurigen Eisenbahn von Arnsdorf über Radeberg nach Radeburg.

Präsident: Die Zweite Kammer ist dem Beschlusse der Ersten Kammer, die Petition zurzeit auf sich beruhen zu lassen, beigetreten. Daher zu den Akten.

(Nr. 1838.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über die Petition des Stadtrats und der Stadtverordneten zu Annaberg wegen Fortführung der Güterbahn Königswalde-Annaberg nach dem Bahnhof Schönfeld.

Präsident: An die zweite Deputation.

(Nr. 1839.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über die Petition des Komitees für Erbauung einer normalspurigen Eisenbahn von Großhartmannsdorf nach Pockau-Lengefeld um Erbauung dieser Bahn.

Präsident: Gleichfalls an die zweite Deputation.